



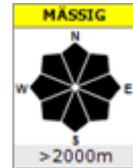
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 14. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 12. Februar 2018

TRIEBSCHNEE STELLT HAUPTGEFAHR DAR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Es herrscht weiterhin MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Eine Lawinenauslösung im Triebsschnee ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, große Lawinen sind eher unwahrscheinlich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, durch die Kälte bleibt der frische Triebsschnee spröde und auslösefreudig. Man findet ihn vor allem im kammnahen Steilgelände, in Rinnen und Mulden. Achtung auch vor kleinen Lawinen, neben der Verschüttungsgefahr gilt es auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu bedenken.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Etwas Neuschnee in Kombination mit teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen hat am Montag frischen Triebsschnee gebildet. Im nordexponierten Gelände kam er zum Teil auf einer ungünstigen, lockeren Altschneedecke zu liegen, im sonnenexponierten Steilgelände auf einer meist nicht tragenden Schmelzharschkruste. Bei sehr guten Sichtbedingungen sind die Gefahrenstellen für den Experten meist leicht zu erkennen. Sonst ist die Altschneedecke allgemein gut verfestigt, in den zentralen und östlichen Landesteilen findet man aber lokal eingeschneiten Oberflächenreif. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet